

# Impressionen der Demo „Für Selbstbestimmung und Meinungsfreiheit“

Eigentlich sollte am Samstag eine gemeinsame Demonstration von Deutschen und Österreichern auf der Grenzbrücke zwischen Freilassing und Salzburg stattfinden (PI-NEWS berichtete). Doch Bayerns Ministerpräsident Markus Söder ist immer für eine Überraschung gut. Die Saalachbrücke war auf beiden Seiten komplett gesperrt.

Daher standen die Redner teilweise mitten auf der Brücke und waren nicht sichtbar. So konnte man die Reden nur hören. Es wurden abwechselnd Reden von der deutschen und österreichischen Seite übertragen. Da die Verbindung zu lang war, fiel des öfteren die Lautsprecheranlage aus oder war stark übersteuert. Das obere Video des Youtubers „Klardenker“ zeigt die Ereignisse auf der deutschen Seite.

Großes Lob an die Polizei und die Polizeiführung, die ein passables Bild und kein Vergleich zu München eine Woche zuvor abgab. Sie standen teilweise zum Schluss sogar in kleinen Gruppen mit Demonstranten zusammen, um sich auszutauschen.

Insgesamt waren es einige tausend Demonstranten auf beiden Seiten. Unter anderem sprachen Thorsten Schulte, Markus Haintz, Alexander Ehrlich und Bernd Bayerlein als Ersatz für Karl Hilz.

Hilz wurde nach den Ereignissen der Demo in München am 31. Januar für eine Woche krankgeschrieben und konnte daher seine Rede nicht halten. Die Demo mit dem Thema „Für Selbstbestimmung und Meinungsfreiheit“ wurde von „BGL steht auf“ veranstaltet.